



Werk-statt-Schule e.V.

Der Name Werk-statt-Schule ist Programm. In unseren Projekten wird mit der praktischen Arbeit auch zugleich die nötige Theorie für Schul- und Berufsabschlüsse vermittelt. Dabei gewährleisten Kleingruppen eine individuelle Förderung. Wir legen besonderen Wert auf soziale Zusammenhänge und ökologische Nachhaltigkeit. Unsere Angebotspalette ist vielfältig und reicht von der Kindertagesstätte über eine Haupt- und Förderschule, Berufsvorbereitung, Projekte zur Berufsorientierung, Ausbildung, Umweltbildung, Energieberatung, die Qualifizierung und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen bis hin zur Beratung von Geflüchteten.

Praktisches Arbeiten für schulmüde Jugendliche

So finden Sie uns gut:
S-Bahn S1 oder S2, Haltestelle Bahnhof Leinhausen;
Buslinie 136, Haltestelle Culemeyertrift;
Stadtbahnlinie 4 oder 5, jeweils Haltestelle
„Schaumburgstraße“



Weitere Informationen:

Werk-statt-Schule e.V.
Projekt FachWerk
Leinhäuser Weg 40a
30419 Hannover

Fon 0511 - 27 93 75 13
Mobil 0176 - 53 411 316
Fax 0511 - 72 74 33 67
fachwerk@werkstattschule.de
www.werkstattschule.de

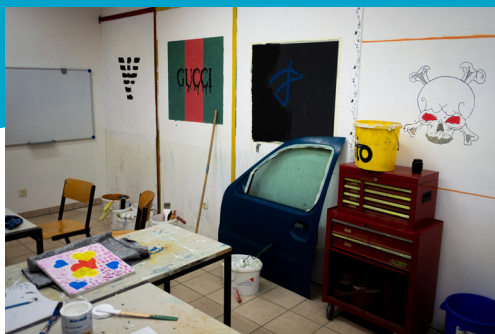
**WERK
STATT
SCHULE**

Werk-statt-Schule e.V.
gemeinnütziger Verein



Projekt FachWerk

Die Alternative zum Klassenraum



Projekt FachWerk

Im Projekt FachWerk steht die praktische Arbeit im Vordergrund., und zwar in einer Holz-, einer Maler- und einer Garten-/Bauwerkstatt. So können wir Aufträge erledigen, wie z.B. Maurerarbeiten, Innenausbau, Zaun- oder Möbelbau, Gartenpflege. Wir denken uns auch eigene Projekte aus.

Zusätzlich betreiben wir eine Küche und verpflegen uns selbst.

Wer kann ins FachWerk kommen?

Du hast keinen Bock mehr auf Schule, aber Interesse an praktischen handwerklichen Arbeiten und naturwissenschaftlichen Themen. Du bist mindestens 14 Jahre alt und hast deine allgemeine Schulpflicht noch nicht erfüllt. Dann kannst du bei uns arbeiten und lernen.



Wie sieht der konkrete Alltag aus?

Wir treffen uns morgens um 9 Uhr. Du hast Gelegenheit, Fragen oder Probleme anzusprechen, und wir planen gemeinsam den Tag. Ab 10 Uhr geht es in kleinen Gruppen an die Arbeit, natürlich mit der entsprechenden Arbeitskleidung und Schutzausrüstung. Um 12.30 Uhr gibt es einen Mittagsimbiss, danach noch einen kurzen Arbeitseinsatz. Um 14.15 Uhr ist Feierabend.

Was kannst du hier lernen?

- Umgang mit Material, Werkzeugen und Maschinen
- Bearbeiten verschiedener Werkstoffe: Metall, Holz, Kunststoff, Stein, Ton, etc.
- Arbeitstechniken verschiedener Handwerksberufe
- Grundlagen der Chemie, Physik und Biologie
- Kooperation und Konfliktlösung
- Und noch viel mehr...

Wenn du regelmäßig kommst und gut mitarbeitest, kannst du an unsere Hauptschule wechseln und dort am Unterricht teilnehmen.

Was gibt es sonst noch?

- Berufsorientierung
- Betriebsbesichtigungen
- Zwei begleitete Betriebspraktika
- Unterstützung bei Problemen
- Freizeitaktivitäten
- Ausflüge

Kannst du später in der Werk-statt-Schule auch einen Schulabschluss erwerben?

In der Werk-statt-Schule kannst du die Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1 besuchen. Dabei kannst du dich für einen von drei Schwerpunkten entscheiden:

- Gastronomie & Lebensmittelhandwerk (Bothfeld)
- Elektrotechnik (Linden)
- Natur und Technik (Leinhausen)

Hier kannst du weiterhin praktisch arbeiten und erhältst auch fachtheoretischen Unterricht. Im Anschluss an die BES Klasse 1 kannst du entweder in der BES Klasse 2 mit dem Schwerpunkt Gastronomie & Lebensmittelhandwerk deinen Hauptschulabschluss machen oder für einen anderen Schwerpunkt an eine Berufsschule wechseln und dort deinen Hauptschulabschluss machen. In der Werk-statt-Schule werden Jugendliche aus dem Projekt FachWerk bevorzugt aufgenommen!